

Weidetierhaltung und Wolf in Deutschland

Dr. Dorit Mersmann, Referentin BZWW

DVL-Online Tagung: Herdenschutz in der Rinderhaltung

Weidetierhaltung in Deutschland



Wie sähe diese Landschaft aus, wenn hier keine Rinder grasen würden?

Weidetierhaltung in Deutschland

Der Weidegang der Tiere dient in erster Linie der grundfutterbetonten Tierernährung



Quelle: Björn Buxbaum-Conradi_iStock_Getty
Images Plus via Getty Images



Quelle: E. Hochberg

Weidetierhaltung in Deutschland

- Produktion von Nahrungsmitteln
- Nutzung von Flächen und Ressourcen, die der Mensch nicht direkt nutzen kann



Quelle: baratoli_iStock_Getty Images Plus via Getty Images



Quelle: © Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), B. Breuer

Weidetierhaltung in Deutschland

- Deich- und Küstenschutz



Quelle: © Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), D. Mersmann



Quelle: Oksana_Schmidt_iStock_Getty Images Plus via Getty Images

Weidetierhaltung in Deutschland

- Erhalt der Kulturlandschaft
- Arten- und Biotopschutz



Quelle: Fotofreak75_iStock_Getty Images Plus via Getty Images

Bsp.: in subalpinen/alpinen Gebieten bestehen die Offenlandbereiche oft aus Blockschutthalden mit einer sehr artenreichen Vegetation



Quelle: E. Hochberg

Weidetierhaltung in Deutschland

- Arten- und Biotopschutz u. a. durch:
Offenhaltung, Verbiss, Vertritt, Verteilung von Pflanzensamen, Schaffung vielfältiger kleinräumiger Lebensräume für unterschiedlichste Lebewesen



Quelle: Reiner_iStock_Getty Images Plus via Getty Images



Quelle: © Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), S. Keelan



Quelle: Schrempf2_iStock_Getty Images Plus via Getty Images



Quelle: E. Hochberg

Weidetierhaltung in Deutschland

- Tiergerechte und naturnahe Haltungsform
- Grundfutterbasierte Tierernährung

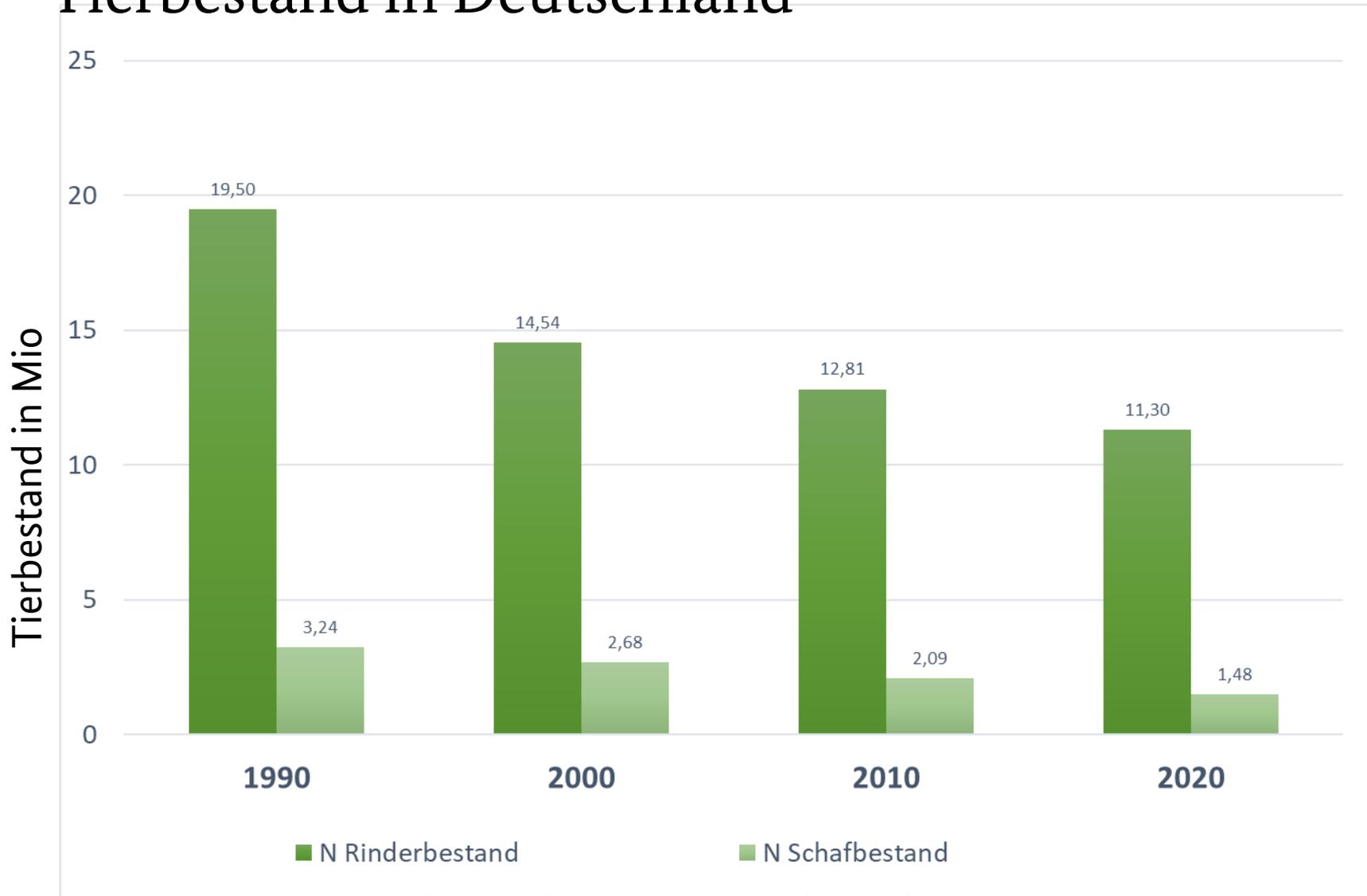


Quelle: © Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), S. Keelan



Quelle: E. Hochberg

Tierbestand in Deutschland



Strukturwandel

Schafbestand 46%
Rinderbestand 60%

Nicht alle dieser Tiere sind
Weidetiere

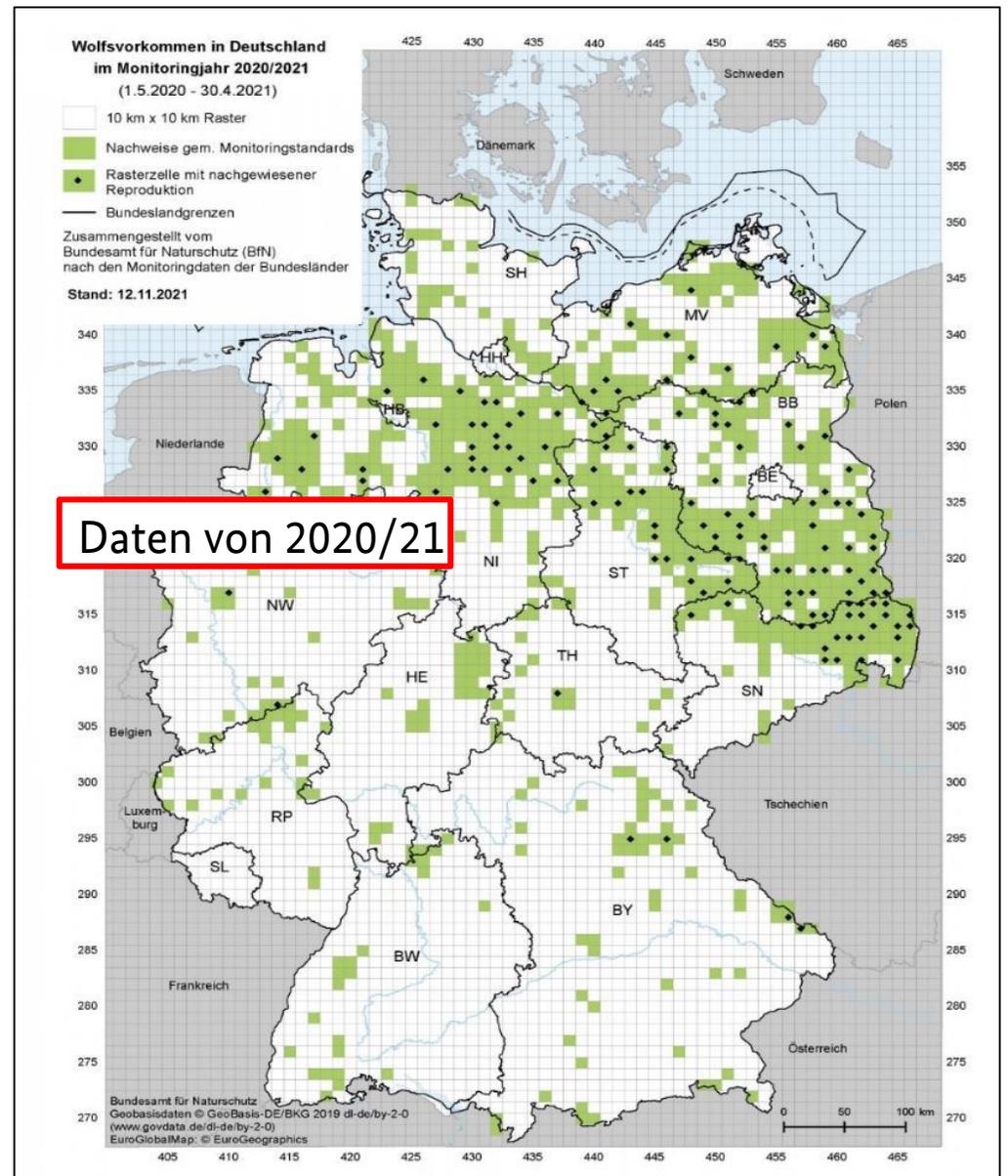
Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/163426/umfrage/entwicklung-des-schafbestands-in-deutschland-seit-1900/>
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/163423/umfrage/entwicklung-des-rinderbestands-in-deutschland/>

Rückkehr des Wolfes seit 2000

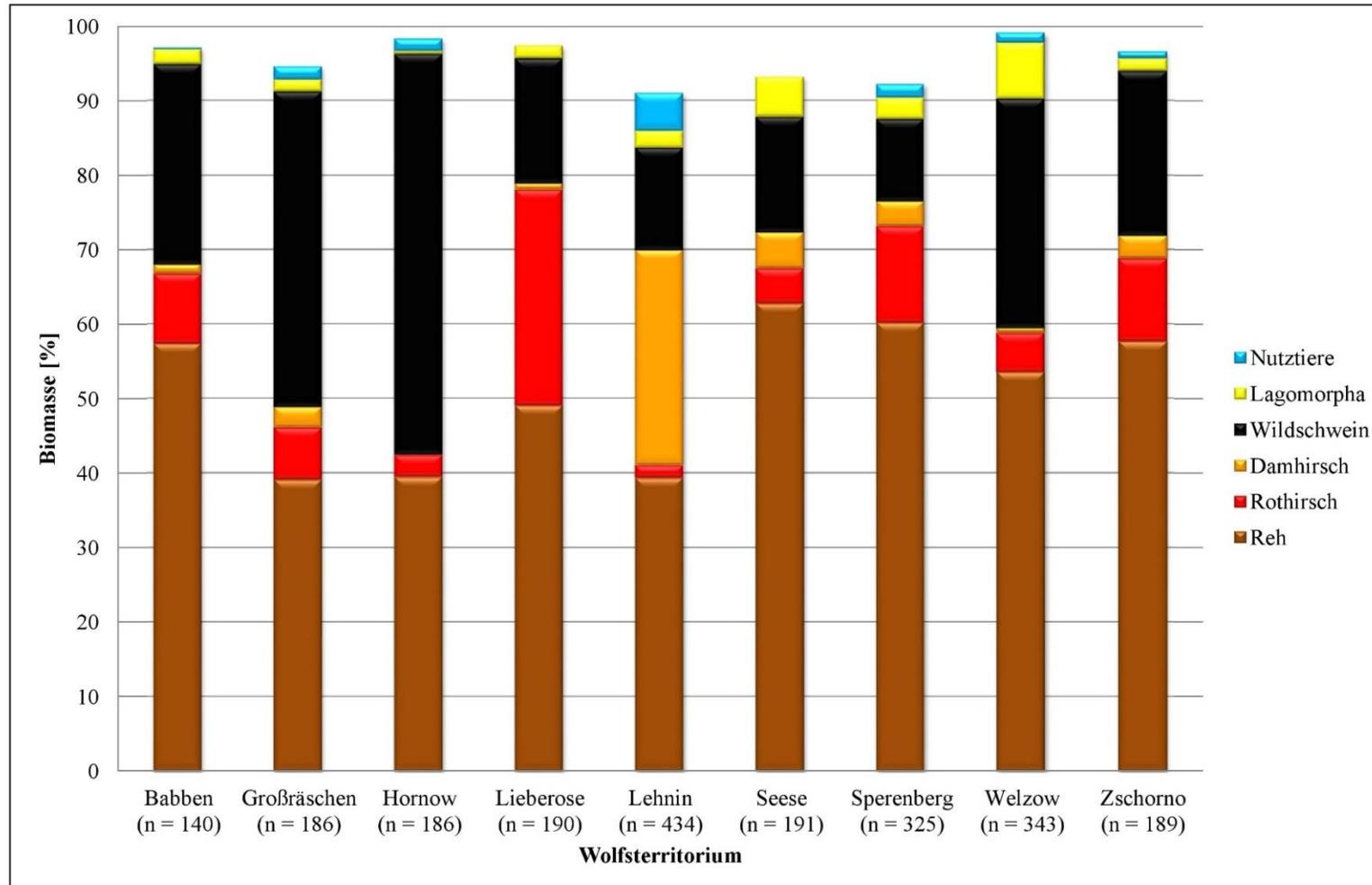
Gründe

- **Natürliche Zuwanderung** aus Nachbarländern
- Rechtlich streng **geschützt**
- **Anpassbar** (Generalist)
- Sehr hohes Wildvorkommen (Reh, Hirsch, Wildschwein)
=> hohes **Nahrungsvorkommen**
- Hohe **Reproduktionsrate** und ohne natürliche Feinde an
der Spitze der Nahrungspyramide

Verbreitung des Wolfes



Was fressen Wölfe?



- Rehe,
- Wildschweine
- Hirsche

- aber auch Nutztiere

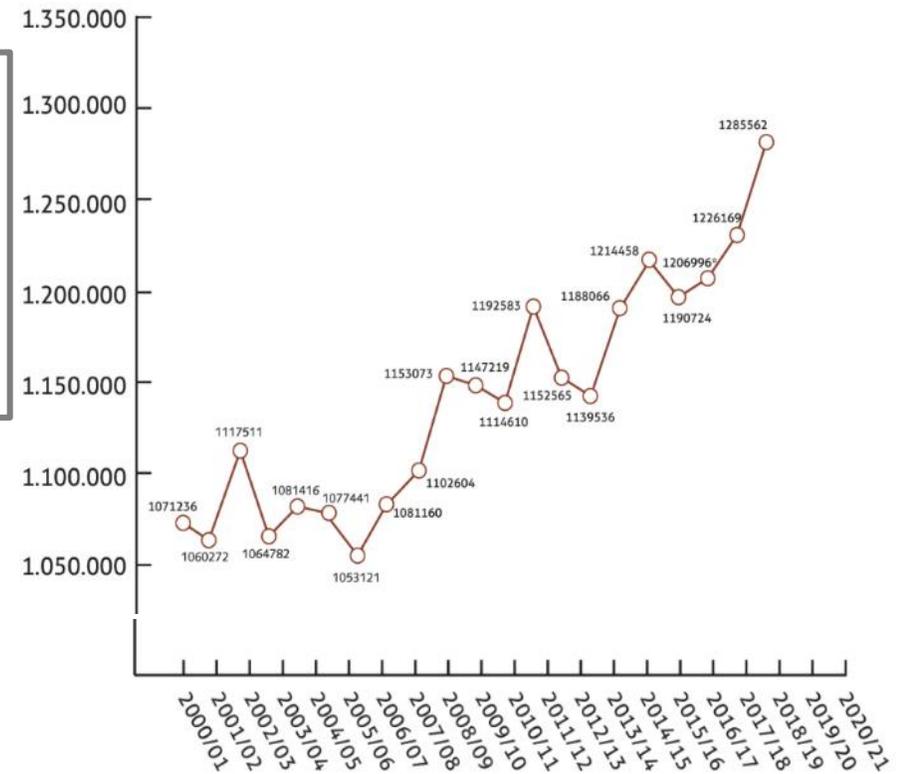
Quelle: Lippitsch et al. (2022): Nahrungsanalysen von Wölfen (*Canis lupus*) im Land Brandenburg anhand von Losungsauswertungen.

Verbreitung von Rehen

Rehe

- EU-weit höchste Rehdichte
- Jagdstrecke knapp **1.3 Mio** (rechts)

Jahresstrecke Rehwild



Quelle: www.jagdverband.de/zahlen-fakten/jagd-und-wildunfallstatistik/jagdstatistik-fuer-einzelne-wildarten

Schäden an Nutztieren: Welche Nutztierarten sind betroffen

Anteil geschädigter Tiere 2021 nach Tierart

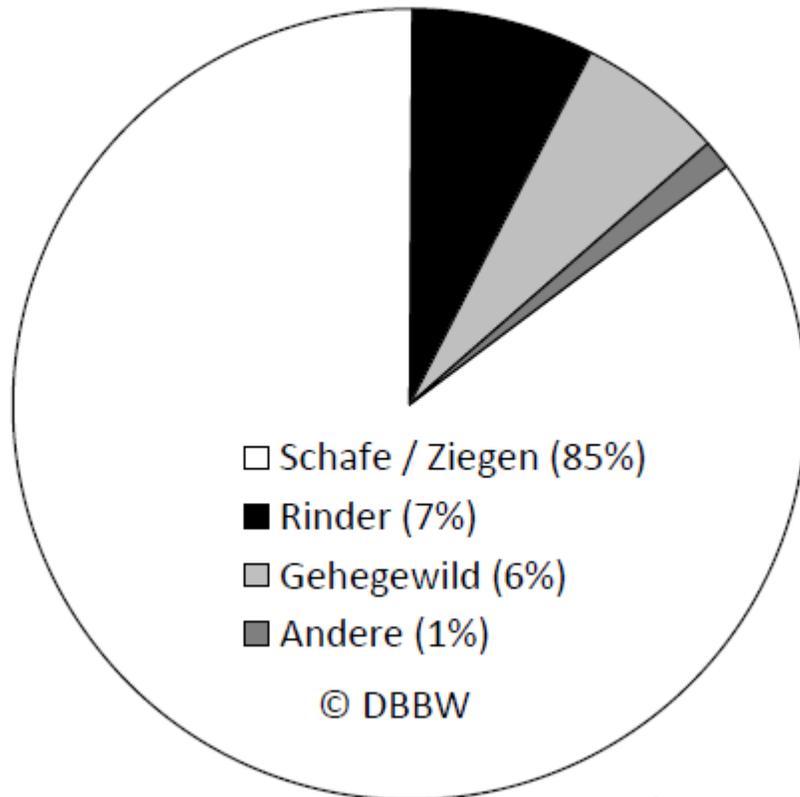


Abb. 2: Verteilung der wolfsverursachten Schäden (Anz. getötete/ verletzte/ vermisste Tiere) auf verschiedene Nutztierarten in 2021 (n = 3.374). Die Abweichung von 100% ergibt sich aus dem Runden der Zahlen

Anteil Übergriffe 2021 nach Tierart

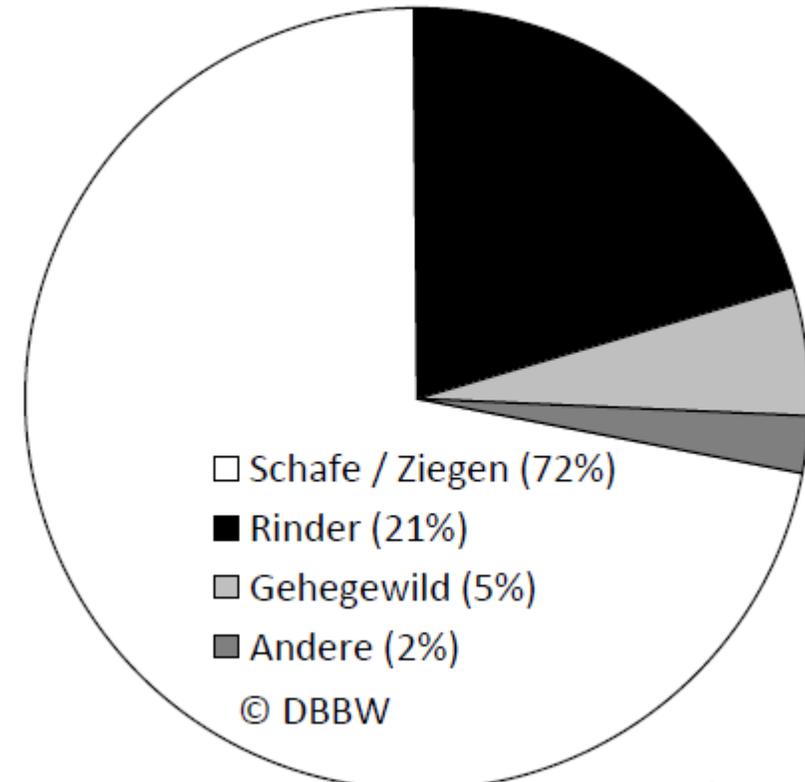
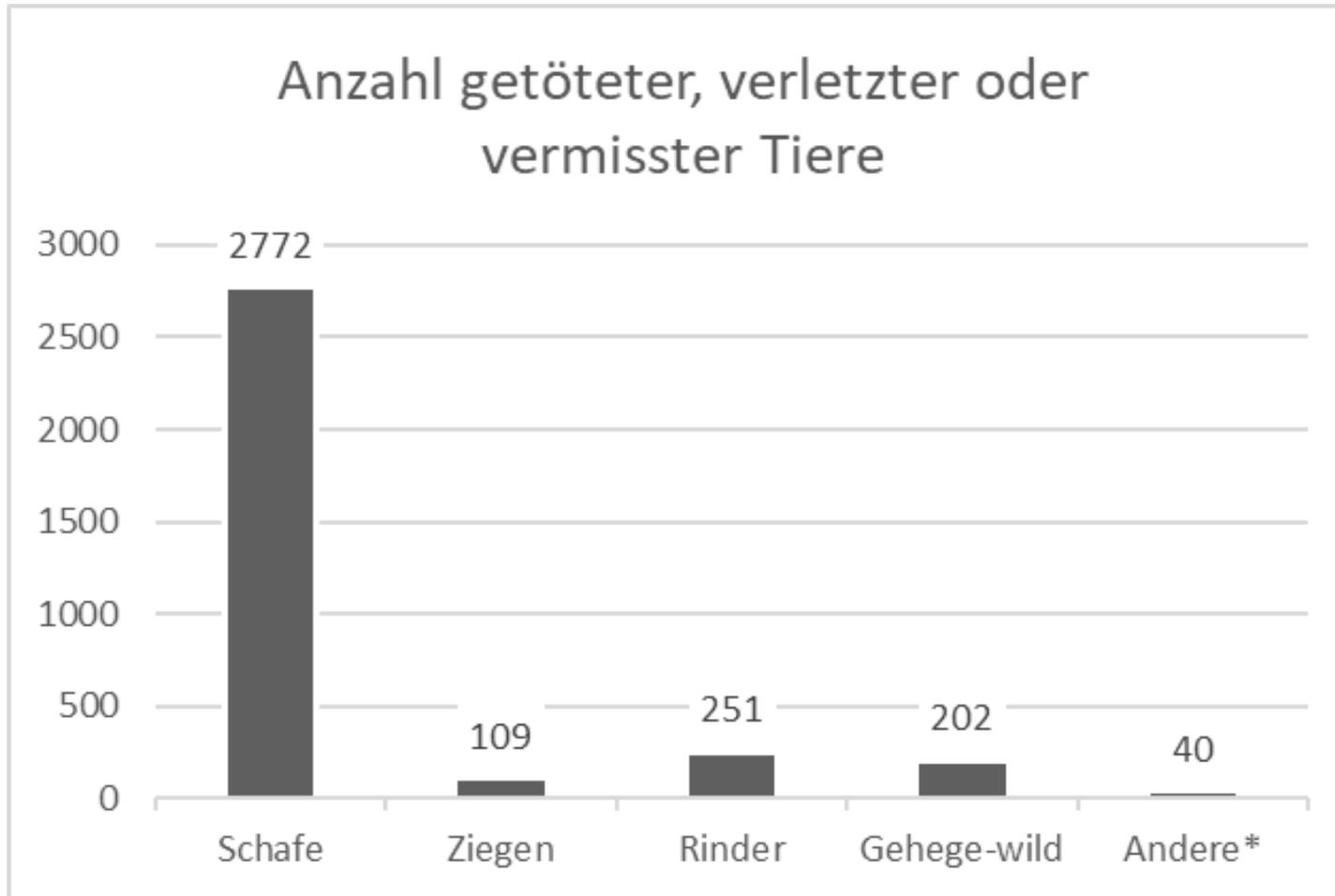


Abb. 3: Verteilung der Wolfsübergriffe (n = 975) 2021 auf die verschiedenen Nutztierarten. Die Abweichung von 100% ergibt sich aus dem Runden der Zahlen.

Schäden an Nutztieren 2021



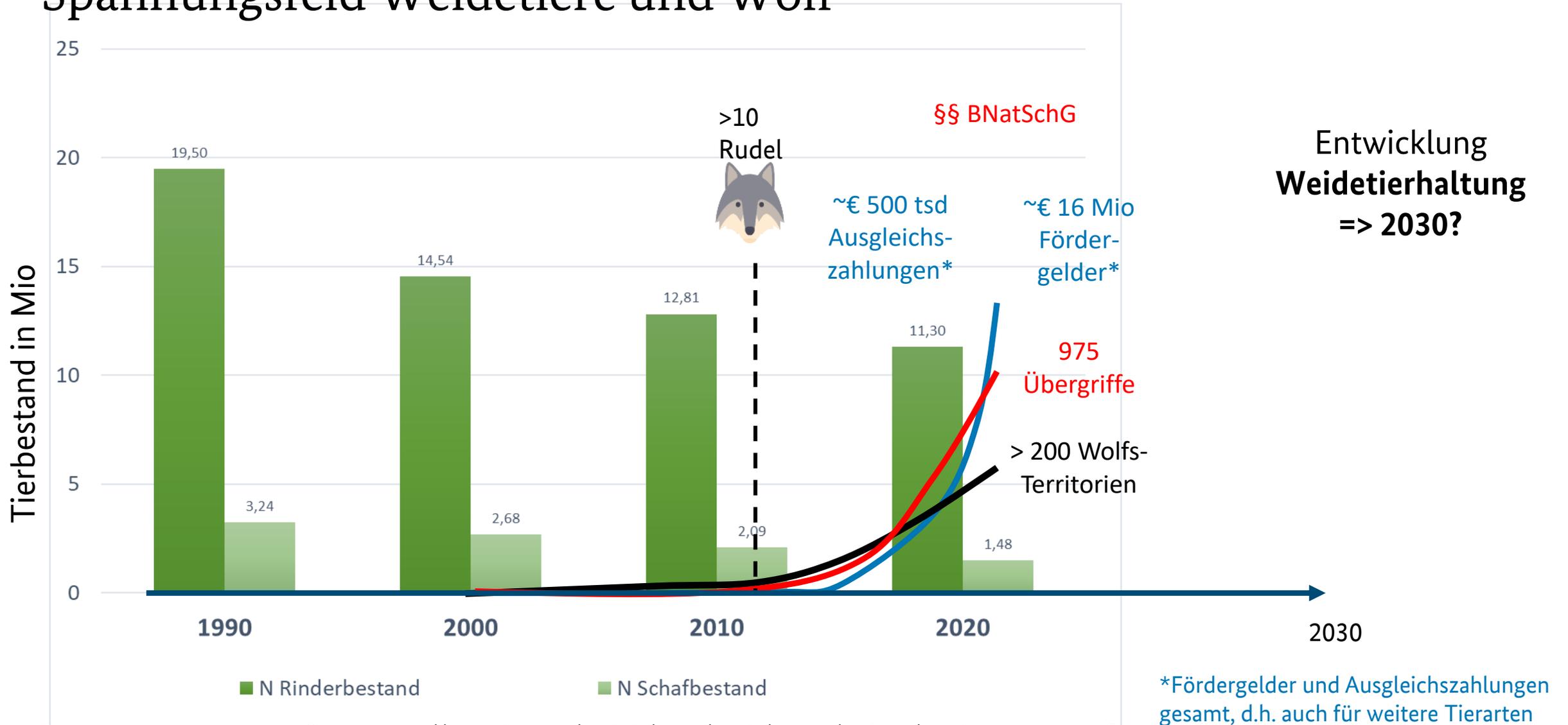
*18 Pferde, 6 Hunde, 6 Alpaka, 10 Hühner

Gesamtanzahl: 3374
Übergriffe: 975

Rinder (251 gesamt)
BB: 172
NI: 46
ST: 14
MV: 11
SN: 4
BW, HE, NW, RP: je 1

Berichterstattung in der Presse und in den den Medien

Spannungsfeld Weidetiere und Wolf



Entwicklung
Weidetierhaltung
=> 2030?

*Fördergelder und Ausgleichszahlungen
gesamt, d.h. auch für weitere Tierarten

Quellen: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/163426/umfrage/entwicklung-des-schafbestands-in-deutschland-seit-1900/> ; <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/163423/umfrage/entwicklung-des-rinderbestands-in-deutschland/>

DBBW (2022): Wolfsverursachte Schäden, Präventions- und Ausgleichszahlungen in Deutschland 2021. 41 S.

Bundeszentrum Weidetiere und Wolf – Wo bewegen wir uns?

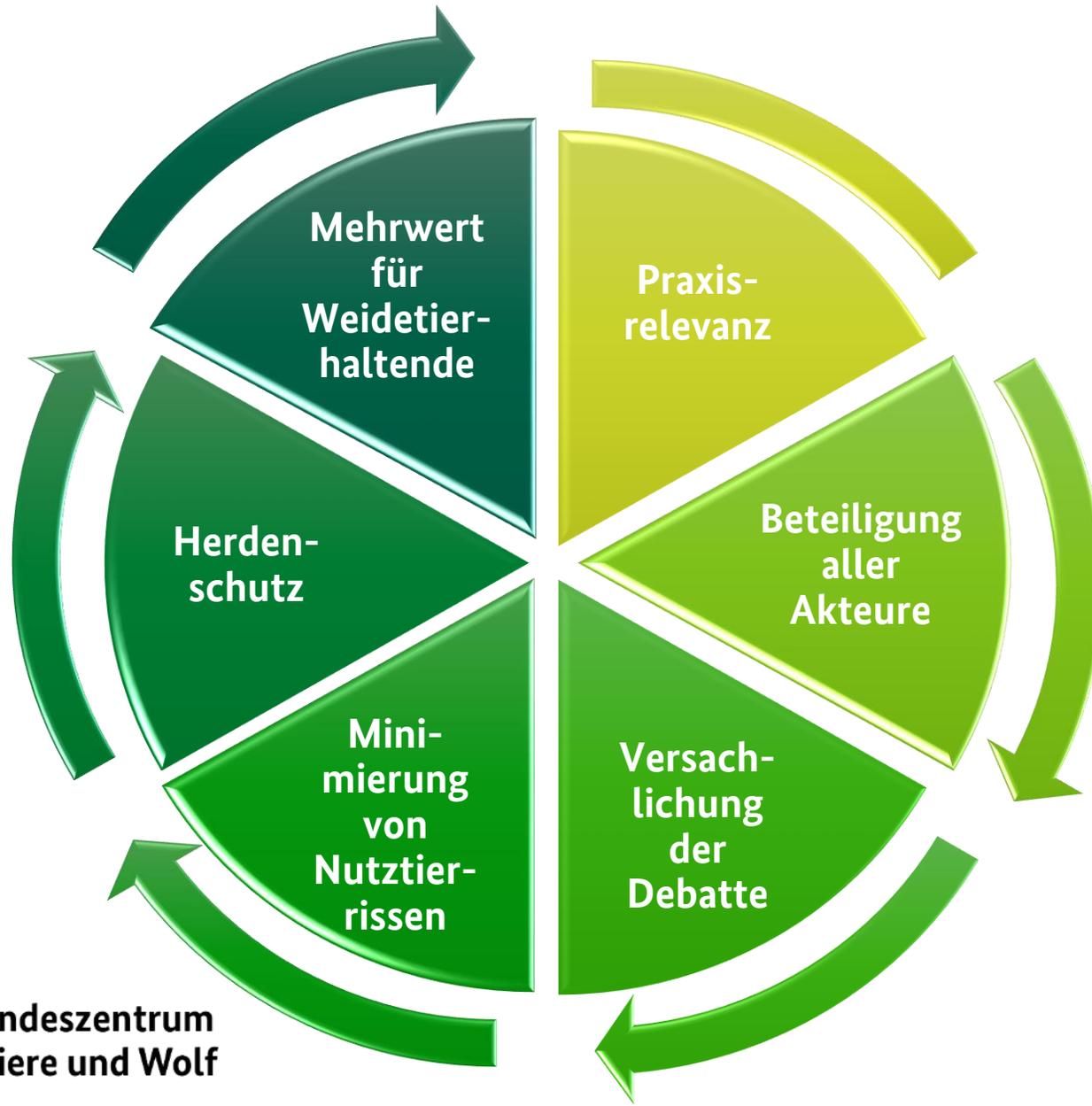
Polarisiertes Spannungsfeld Weidetiere und Wolf:



Geprägt von:

- Emotionen und Erfahrungen
- Erwartungen und Forderungen
- Fakten und Meinungen
- dezentralen Verantwortlichkeiten und regionalen Unterschieden

Bundeszentrum Weidetiere und Wolf – Was wollen wir erreichen?



Unsere Ziele:

- Konfliktminimierung
- Versachlichung
- Informationsbündelung (länderübergreifend)
- Erfahrungsaustausch und „good practice“

Unser „Instrumentenkasten“:

- wissensbasierte Kommunikation
- bundesweite Anlaufstelle
- Informationsmaterial in unterschiedlichen Medien (Print, Internet) zur Verfügung stellen
- intensive Vernetzungsarbeit

BZWW

- Gründung März 2021
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (Bonn)
- im Referat 412, Fachkommunikation Landwirtschaft, Bundeszentrum Weidetiere und Wolf
- BZWW: 3 Mitarbeitende in Eberswalde



Tier Pflanze Klima Umwelt Betrieb **Bundeszentrum Weidetiere & Wolf**

Bundeszentrum Weidetiere und Wolf

Bundeszentrum Weidetiere und Wolf

Das Bundeszentrum Weidetiere und Wolf ist die bundesweite Informationsstelle rund um den Herdenschutz landwirtschaftlicher Weidetiere. Auch weitere Themen, die die Weidetierhaltung und ihre gesamtgesellschaftliche Bedeutung betreffen, liegen im Fokus des BZWW. Die Zusammenhänge und Fragestellungen zum Spannungsfeld Weidetiere und Wolf werden aus Sicht der besonders durch den Wolf betroffenen Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter beleuchtet.

Mit Hilfe wissenschaftsbasierter Kommunikation wird das BZWW zur Versachlichung der Debatte um Möglichkeiten der Koexistenz von Weidetieren und Wolf beitragen. Grundlage dafür ist die Bereitstellung fachlich fundierter und praxisrelevanter Informationen und ein konstruktiver Austausch mit allen Akteuren.

ANMELDUNG JETZT MÖGLICH:

Online-Workshop



„Austausch und Zusammenarbeit der Praxis mit dem BZWW“

Bundeszentrum Weidetiere & Wolf
Über das BZWW
Weidetiere und Wolf
Herdenschutzmaßnahmen
Bundesweite rechtliche Rahmenbedingungen
Regelungen in den Bundesländern
Umgang mit dem Wolf in anderen EU-Mitgliedsstaaten
Projekte
Veranstaltungen
Kontakt
Anmeldung BZWW-Online-Workshop

www.bzww.de



Kontakt

**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Bundeszentrum Weidetiere und Wolf
Alfred-Möller-Straße 1, Haus 41/42
16255 Eberswalde
E-Mail: bzww@ble.de
www.bzww.de**

Dr. Dorit Mersmann
dorit.mersmann@ble.de | +49 3334 3820 398

Dr. Hannes König
hannes.koenig@ble.de | +49 3334 3820 397

Tina Langklotz
tina.langklotz@ble.de | +49 3334 3820 399

**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat, 412 Fachkommunikation Landwirtschaft,
Bundeszentrum Weidetiere und Wolf
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn**

Simon Keelan
simon.keelan@ble.de | +49 228 6845 3091



Schafe im Biosphärenreservat Rhön (Quelle: © Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), B. Breuer)